

Sollte dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, [klicken Sie hier](#).



ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 01/2019

Guten Tag herzlich willkommen zum ersten ZML-Newsletter 2019.

Das ZML bietet eine Vielzahl an Dienstleistungen im Bereich der digitalen Lehre an. Teil dessen ist unter anderem die Beratung, Konzeption und Realisierung von E-Learning Anwendungen, die beispielsweise in ILIAS umgesetzt werden können. Vor kurzem wurde so der NoPhish Kurs in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe SECUSO erstellt. Zudem wird aktuell ein Datenschutzmodul in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzteam des KIT (DBS) entwickelt. Durch diese haben KIT Angehörige die Möglichkeit, sich digital über eine DSGVO-konforme Kommunikation und ihre berufliche und private Sicherheit im Internet zu informieren sowie ihr Wissen direkt zu testen. Passend dazu haben wir Frau Prof. Dr. Melanie Volkamer, Expertin für Internetsicherheit und Leiterin der Forschungsgruppe SECUSO, in unserer Rubrik Digital People interviewt.

Weitere Themen sind u.a. das Projekt zur Überführung des Lecture Translator in den Regelbetrieb sowie unsere Beiträge zum HDZ-Programm und verschiedene CoffeeLectures im Sommersemester. Auch im digitalen Zeitalter freuen wir uns, Sie bei einer dieser Gelegenheiten persönlich kennenzulernen. Und sollten auch Sie Interesse an der Umsetzung einer E-Learning-Anwendung haben, kontaktieren Sie uns gerne unter elearning@zml.kit.edu.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Digital People: Experten im Interview

Fünf Fragen, fünf Antworten
Folge 5: Prof. Dr. Melanie Volkamer

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, ihre Impulse oder ihre Innovation(en) mitgestalten. Im ersten Newsletter 2019 stellt sich Melanie Volkamer unseren Fragen. Sie leitet die Forschungsgruppe Security*Usability*Society (SECUSO) am KIT, die seit 2018 Teil des Instituts für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungssprachen (AIFB) ist.

[Zum Interview](#)

E-Learning am KIT: Datenschutz + NoPhish Modul

ZML unterstützt bei der Erstellung neuer E-Learning Anwendungen

Am ZML werden regelmäßig neue E-Learning Anwendungen entwickelt und umgesetzt. Die neueste Anwendung, die Anfang 2019 fertiggestellt und auf ILIAS veröffentlicht wurde, ist der NoPhish Kurs. Dieser freiwillige Kurs bietet allen KIT Angehörigen die Möglichkeit, mehr über kriminelle Phishing-E-mails zu erfahren. Zudem wird derzeit ein Datenschutzmodul entwickelt, das KIT Mitarbeiter*innen über datenschutzkonforme Kommunikation informiert und Teil der verpflichtenden Einarbeitung am KIT sein wird.

[Weitere Infos](#)

Kurse am Hochschuldidaktikzentrum (HDZ)

ZML bietet Workshops für Lehrende an

Das HDZ bietet auch in diesem Jahr wieder Workshops für Lehrende der Landesuniversitäten an. Das ganze Jahr über werden Impulsvorträge, praxisbezogene Übungen und Onlinephasen angeboten. Das ZML steuert insgesamt drei Workshops zum Angebot bei: Am 23. Mai wird die Umsetzung des Inverted Classrooms vorgestellt, am 06. Juni steht der Einsatz von Videos in der Lehre im Fokus und am 24. September wird der Einsatz von Clicker-Systemen an Hochschulen debattiert.

[Weitere Infos](#)

Barrierefreies Lernen durch Simultanübersetzung

Weiterentwicklung des Lecture Translator zum Einsatz in Vorlesungen

Das ZML bietet als Dienstleistungsvermittler ab dem Sommersemester 2019 den Lecture Translator an. Dozentinnen und Dozenten können den automatisierten Simultanübersetzer in ihren Lehrveranstaltungen verwenden und sie damit insbesondere für internationale und beeinträchtigte Studierende zugänglicher machen.

[Weitere Infos](#)

Energiereiche Ferien für Schüler*innen

ZML veranstaltet Science Camps in den Sommerferien

In den Science Camps haben Jugendliche die Möglichkeit, in Gruppen eigene kleine Projekte mit Experimenten und Recherchen durchzuführen und Wissenschaftler*innen über die Schulter zu schauen. Das ZML bietet für Schüler*innen zwischen 14 und 16 Jahren in den Ferien zwei energiegeladene Science Camps an: Im ersten Camp geht es um Fragestellungen im Bereich "Energie", das zweite Camp "Wärme, Wasser, Wissenschaft" erlaubt Einblicke in die Wärme aus der Tiefe. Ein drittes Science Camp, an dem das ZML mitwirkt, richtet sich ausschließlich an Mädchen: Im Science Camp Informatik können sie eine eigene App entwickeln.

[Weitere Infos](#)

Kurzvorträge zu Digitalisierung und Studium

Coffee Lectures in der Bibliothek

Im Mai wendet sich das ZML-MedienLabor mit drei Kurzvorträgen im Rahmen der Coffee Lectures an alle Studierenden des KIT. In komprimierter Form gibt es zu frisch gebrühtem Kaffee Präsentationstipps für professionelle Referate, Aufklärung über die verborgenen Möglichkeiten von ILIAS, sowie eine anwendungsnahe Auseinandersetzung mit Gamification bei der Aufgabenplanung.

[Weitere Infos](#)



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter jennifer.heck9@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem [Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt, speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Daniel Weichsel, Janina Ballach, Jennifer Heck
Gestaltung: David Lohner
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
Fax: + 49 721 608-48210
E-Mail: info@zml.kit.edu www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka Sitz
der Körperschaft:
Kaiserstr.12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familienfreundliche Hochschule zertifiziert.